



Jens Koeppen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Presseinformation - Terminhinweis

Unterwegs in der Region: Europaabgeordneter Dr. Christian Ehler zu Gast in der Uckermark

11. Mai 2015

Prenzlau, 07.05.2015

Jens Koeppen MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-70163
Fax: +49 30 227-76163
jens.koeppen@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwedt:

Berliner Straße 28
16303 Schwedt
Telefon: +49 3332 -835483
Fax: +49 3332-835484
jens.koeppen@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Prenzlau:

Friedrichstraße 19
17291 Prenzlau
Telefon: +49 3984 -8621980
Fax: +49 3984-8621981
jens.koeppen@wk2.bundestag.de

Wahlkreisbüro Eberswalde:

Steinstraße 14
16225 Eberswalde
Telefon: +49 3334 34677
Fax: +49 3334 362250
info@cdu-barnim.de

Am kommenden Montag, den 11. Mai, ist der brandenburgische Europaabgeordnete Dr. Christian Ehler auf Einladung seines Bundestagskollegen Jens Koeppen zu Gast in der Uckermark.

Erste Station der gemeinsamen Kreisbereisung, die auch der Landtagsabgeordnete Henryk Wichmann begleitet, ist Templin. Hier besuchen die Parlamentarier die „Willkommens-Agentur Uckermark“, ein Projekt des Vereins Zuhause in Brandenburg. Vorstandsvorsitzende Ariane Böttcher gibt den Politikern bei ihrem Informationsbesuch einen Einblick in die Arbeit des Vereins und spricht mit ihnen über die bisherige Entwicklung sowie über Herausforderungen und Ziele der Agentur- und Vereinsarbeit.

Im Anschluss geht es für die Politiker zum Joachimsthalschen Gymnasium Templin, wo sie sich über die Initiative zur Gründung einer Europäischen Internatsschule informieren wollen. Das Ziel des Fördervereins eine moderne, den europäischen Gedanken verpflichtete Bildungseinrichtung zu gründen und damit an die Geschichte des Gymnasiums neu anzuknüpfen, soll bei einem Rundgang durch das Gebäudeensemble anschaulich erläutert werden.

Dritte Station des Tages ist ein Besuch des neu eröffneten Gemeinschaftswohnheims für Flüchtlinge in Prenzlau. Nach einer Besichtigung der Wohnungen werden sich die Abgeordneten gemeinsam mit Vertretern des Landkreises Uckermark und der Stadt Prenzlau zu den Chancen und Herausforderungen im Alltag bei der Unterbringung und im Umgang mit Flüchtlingen im ländlichen Raum austauschen.